



Fragebogen zur Leitbildentwicklung

Sehr geehrte BewohnerIn der Terrassenhaussiedlung!

Wie Sie bereits erfahren haben, findet in Ihrer Siedlung aktuell das Projekt SONTE = **SON**dierungsstudie **TE**rrassenhaussiedlung statt.



Ziel des Projektes: Ein Leitbild für die Entwicklung der Terrassenhaussiedlung in den nächsten 40 Jahren. Dabei sollen die Themen Gebäude und erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, Nutzung von Grün- & Freiräumen, sowie Gemeinschaft & Kommunikation behandelt werden.

Jegliche weitere Themen, die Ihnen am Herzen liegen, können ebenso aufgenommen werden.

Sie als BewohnerIn kennen die Siedlung am besten, daher bitten wir dabei Sie um Ihre Mithilfe!

Bitte füllen Sie dazu diesen Fragebogen vollständig aus und retournieren Sie ihn im beigefügten Umschlag bis Sonntag, den 7.5.2017 in den SONTE-Postkasten beim Zentrum der Terrassenhaussiedlung.

Für Fragen ist Frau Christina Kelz-Flitsch gerne für Sie erreichbar.

Email: kelz@institut-wohnbauforschung.at oder Tel: 0660 - 57 57 035 (Mo bis Do, 9 – 17 Uhr)

Um die Umwelt zu schonen, haben wir nur einen Fragebogen pro Haushalt ausgesandt.

Weitere Fragebögen können online unter **www.terrassenhaus.at/umfrage** ausgefüllt oder in Papierform im Zentrum der Terrassenhaussiedlung abgeholt werden.

Unter allen TeilnehmerInnen werden im Rahmen des Hoffestes Preise verlost.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Datenschutz: Ihre Daten werden nach den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen erfasst und vertraulich behandelt. Einzeldaten werden nur in statistisch zusammengefasster Form dargestellt. Hausnummer, Stockwerk und Türnummer benötigen wir für die Lokalisation der Wohnung im Gebäude, um Aussagen über bauphysikalische Aspekte treffen zu können und für die Ziehung der Gewinner beim Hoffest* :-).

	ھ ⊃
BITTE AUSFÜLLEN:	O
Hausnr:	
Stock:	
Türnr:	مر
V-01-2-22-20-2-2	

* schneidet das SONTF-Team für die Ziehung aus.

	connected the control real for the Element and					
Allgemeine Daten						
Geschlecht O männlich O weiblich	Geburtsjahr					
löchste abgeschlossene Ausbildung:	Welcher Tätigkeit gehen Sie derzeit nach?					
noch in Ausbildung	O in Ausbildung (Lehre/SchülerIn/StudentIn)					
O Pflichtschulabschluss	O Angestellte/r					
D Lehrabschluss	O Selbstständige/r					
D Matura/Lehre mit Matura	O Arbeitssuchend					
D Fachschulabschluss/Kolleg	O Hausfrau/Hausmann					
D Universitäts- oder Fachhochschulabschl	uss O in Pension					
Wann sind Sie in die Terrassenhaussied	llung eingezogen? (Jahr)					
Konnten Sie Ihre Wohnung mit den dam	aligen Architekten bereits mitgestalten? O ja O nein					
Wie viele Personen leben in Ihrem Hausl	halt? Erwachsene, Anzahl: Kinder (bis 18 J.):					
ch bin O EigentümerIn	O Mieterln der Wohnung.					
Wie groß ist Ihre Wohnung?	m^2					

Gebäude	e & Energie
Sind Sie mit der Belichtung durch Tageslicht Ihrer Wo	·
Wenn nein, warum nicht:	
Sind Sie mit dem Schallschutz Ihrer Wohnung zufried Wenn nein, warum nicht:	
Sind Sie mit dem Raumklima (Temperatur/Feuchte) ir Wenn nein, warum nicht:	,
Haben oder hatten Sie Probleme mit Feuchtigkeit und Wenn ja, wo (Raum/Bauteil):	
Wann ja, was, glauben Sie, ist/war die Ursache?	Sanierungen vorgenommen? O ja O nein
Halten Sie eine thermische Sanierung der Terrassenh O ja, möglichst bald O ja, aber erst in fern Bitte begründen Sie Ihre Antwort:	haussiedlung für sinnvoll? ner Zukunft O nein
Welche Bereiche halten Sie für besonders sanierung O Fassade O Fenster O Heizung O Lifte O Dächer O Sonstiges:	sbedürftig (Mehrfachnennungen möglich)? O Haustechnik O Barrierefreiheit
O geringe Investitionskosten O starke Reduktion d O ungestörtes Wohnen während der Sanierung O Ve O Möglichkeit der Mitbestimmung in der Planung O So Wie hoch war Ihr Stromverbrauch im letzten Jahr:	erwendung nachhaltiger Baustoffe und Konstruktionen onstiges:
Mol	bilität
Was ist Ihr Hauptverkehrsmittel unter der Woche? O PKW-(als Fahrer) O PKW-(als Mitfahrer) O Moped O Elektroroller O Fahrrad O Elektrofahrrad O öffentlicher Verkehr O zu Fuß O Sonstiges:	Was ist Ihr Hauptverkehrsmittel am Wochenende? O PKW-(als Fahrer) O PKW-(als Mitfahrer) O Moped O Elektroroller O Fahrrad O Elektrofahrrad O öffentlicher Verkehr O zu Fuß O Sonstiges:
Wie viele Kilometer legen Sie pro Fahrt mit dem Haup O 0 – 5 km O 6 – 20 km O 21 – 50 km	
Wenn Sie hauptsächlich das Fahrrad nutzen, sind Sie O ja O nein Wenn nein, warum:	e zufrieden mit den Abstellmöglichkeiten in der Siedlu
Wenn Sie hauptsächlich öffentliche Verkehrsmittel nu Haltestelle bis zu Ihrer Haustür zufrieden? O ja	O nein
Wenn nein, warum:	
•	nutzen, was sind dafür Ihre Hauptgründe? osten O schlechte öffentliche Verkehrsinfrastruktur cherheit O Sonstiges:

Könnten Sie auf Ihr Auto verzichten bzw. mit anderen teilen? O ja O nein Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen:	O ich habe keines						
Können Sie sich vorstellen, E-Mobilität und/oder öff. Verkehrsmittel häufiger zu nutzer Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen:	_						
Gibt es in der Siedlung Barrieren/Hindernisse, die Ihre Mobilität einschränken? Wenn ja, welche:	O ja O nein						
Grün- & Freiräume							
Über welche Freifläche(n) verfügt Ihre Wohnung?							
O Terrasse O Balkon O Garten O Loggia O Sonstiges:							
Wozu nutzen Sie Ihre privaten Freiräume vorwiegend (Mehrfachnennungen möglich)?							
O (PC-)Arbeit O Natur genießen O Grillen O Zusammensein mit Fa	amilie/Freunden						
O Entspannen O Abstellfläche O Garteln O Platz für Haustiere							
O Für mich sein O Sonstiges:	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
Haben Sie Ihre Freiflächen bepflanzt? O ja O nein							
Wenn ja, worauf haben Sie bei der Bepflanzung geachtet (Mehrfachnennungen möglich)?							
O dass es heimische Pflanzen sind O dass ich einen Sichtschutz habe O dass o	die Pflege einfach ist						
O dass etwas Essbares dabei ist O dass auch im Winter was grün ist O dass etwas Essbares dabei ist	es schön aussieht						
O Sonstiges:							
Würden Sie die Bepflanzung und/oder Pflege der öffentlichen Flächen ändern? Wenn ja, wie?	O ja O nein						
Haben Sie das Gefühl in der Terrassenhaussiedlung mit und in der Natur zu leben? Owenn ja, warum:	O ja O nein						
Wenn nein, warum nicht:							
Gemeinschaft & Kommunikation							
Wie erleben Sie das Zusammenleben der BewohnerInnen in der Terrassenhaussiedlur	ıg?						
O besser als in anderen Siedlungen O gleich O schlechter als	in anderen Siedlungen						
Was war/ist Ihre schönste Erfahrung im Zusammenleben mit anderen BewohnerInnen?							
Was war/ist Ihr größtes Ärgernis im Zusammenleben mit anderen BewohnerInnen?							
Was ist Ihr Lieblingsplatz außerhalb Ihrer Wohnung, aber innerhalb der Siedlung?							
Was tun Sie dort?							
Nutzen Sie die Angebote des Zentrums der Terrassenhaussiedlung?) ja O nein						
Wenn ja, welche:							
Wenn nein, warum nicht:							
Nutzen Sie den gemeinschaftlichen Hofbereich?	O ja O nein						
Wenn ja, wozu:	•						
Wenn nein, warum nicht:							

Nutzen Sie die Kinderspielplätze?	O ja	0	nein
Wenn ja, wozu :			
Wenn nein, warum nicht:			
Nutzen Sie die Gemeinschaftsflächen (Terrassen und Laubengang) im 4.OG? Wenn ja, wozu :	O ja	0	nein
Wenn nein, warum nicht:			
Wünschen Sie sich mehr Austausch mit anderen BewohnerInnen? Wenn ja, in welcher Form:	O ja	0	nein
Haben Sie konkrete Ideen, die Sie in der Siedlung gerne umsetzen würden? Wenn ja, welche?	O ja		nein
Wen oder was bräuchten Sie dazu?			
Welche Hürden befürchten Sie dabei?			
Wie oft besuchen Sie die Website www.terrassenhaus.at? O täglich O ca. 1x/Woche O ca. 1x pro Monat O seltener als 1x/Monat	O nie	e	
Wenn Sie die Seite nutzen, welche Bereiche davon nutzen Sie (Mehrfachnennungen Sie (Mehrfachnennun	O ne		
Zum Abschluss			
Was gefällt Ihnen an der Terrassenhaussiedlung und dem Leben in der Siedlung am	beste	n?	
Was stört Sie an der Terrassenhaussiedlung und dem Leben in der Siedlung beson	ders?		
Welche Verbesserungsmaßnahmen halten Sie in der Terrassenhaussiedlung für am	dring	ichs	ten?
Gibt es sonst noch etwas, das Ihnen am Herzen liegt?			

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und viel Glück bei der Verlosung beim Hoffest!